

Landkreis Cham (BY) 2019 beschafft und bei der FF Roding stationiert. Aufbauhersteller ist die Firma Containerland in Friedrichshafen (BW). „Der AB-Sanitär kommt auf Anforderung kreisweit zum Einsatz“, erklärt Kreisbrandmeister Norbert Mezei, „zuletzt am 18. August 2022 beim Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Zenzing.“

Ebenfalls mit getrennten WC-Einrichtungen ist der AB-Hygiene der Fachgruppe Logistik/Versorgung der FF Frankfurt-Höchst ausgestattet. Daneben verfügt er über ein großes aufblasbares Zelt mit Heizung sowie Beleuchtung, zwei Sitzgarnituren und diverssem Zubehör. Zusammen mit dem AB-Aufenthalt und dem AB-Küche dient er als Sozialbereich bei langfristigen Einsatzstellen.

Den Abrollbehälter hatte die Firma Sirch bereits Anfang der 2000er Jahre nach Frankfurt geliefert. Eine Besonderheit sind die Toiletten: Es handelt sich um WCs (Water

Closets = Wasserklonsets). Die Spülung erfolgt mit Wasser aus einem eingebauten Intermediate Bulk Container (IBC). Über ein Hebewerk kann das Schmutzwasser direkt in den Kanal abgegeben werden. Falls dafür keine Anschlussmöglichkeit besteht (beispielsweise im Gelände), wird das Abwasser in einem zweiten IBC aufgefangen. „Nach dem Einsatz bringen wir den Behälter zur Feuerwache 1 der BF Frankfurt. Dort wird er von einer Firma gereinigt. Anschließend holen wir ihn wieder ab“, berichtet André Lamprecht, der stellvertretende Wehrführer der FF Höchst.

Abrollbehälter plus mobile Toiletten

Auch die Feuerwehr Hannover nutzte seit den 2000er Jahren einen AB-Betreuung mit einer festeingebauten Toilette. Doch damit



Ihren AB-PUF (Personal/Unterkunft/Führung) hat die BF Ratings nachträglich mit einem Toilettenraum aufgewertet.

Dafür wurde eine Camping-Toilette in einem ehemaligen Lagerraum abgestellt.

Fotos (2): BF Ratings

Drei neue Produkt für die Einsatz-Hygiene

Das Thema Einsatz-Hygiene, zu dem letztlich auch die Frage nach Möglichkeiten für das Entleeren von Blase und Darm an der Einsatzstelle gehört, gewinnt enorm an Bedeutung. Und so werden inzwischen von der Industrie auch entsprechende Produkte angeboten. Drei neue Entwicklungen wollen wir hier kurz vorstellen.

gut.zu wissen

kg passt sie zum Beispiel in die Gerätewagen Logistik. An der Einsatzstelle wird die Box aufgeklappt und erreicht eine Höhe von 2.340 mm. Ein zusätzlicher Vorhang an der Front und den Seiten macht die Box zum blickdichten Raum. Als Toilette dient

eine aus dem Campingzubehör bekannte, handelsübliche Trockentrenntoilette mit 10-Liter-Urinentank und einem Kokos-Ziegel als Trocknungsmaterial für den Einsatz im Feststoffbehälter. Eine akkubetriebene LED-Beleuchtung lässt den Nutzer nicht im Dunkeln sitzen. Zulässige Gesamtmasse des Rollwagens: 700 kg.

Preis: zirka 5.900 Euro. Weitere Infos: www.rollwagen-shop.de

Hygienebox für längere Einsätze

„Egal ob der Einsatz ein paar Stunden oder 3 Tage dauert, unsere HYRESQ – die Profiboxen für mobile Hygiene – wurden speziell für die Versorgung von Rettungsteams entwickelt“, sagt Jens Zaremba von der Aquanesa solution GmbH. Die 1.200 x 800 x 510 mm (L x B x H) großen Zargesboxen enthalten unter anderem jeweils zwei Waschbecken, zwei Duschsets, zwei Dusch-/Umkleide-/Toilettenzelle, zwei Trockentoiletten samt einem Vorrat an LidBags mit Nässepuffer, Toilettenpapier und zwei Papiertuchspender. Auch



Zur „HYRESQ – der Profibox für mobile Hygiene“ gehören unter anderem zwei Zelte und zwei Trockentoiletten.

Foto: aquanesa solution GmbH

diverse Verbrauchsmaterialien gehören zur Grundausrüstung.

Voll befüllt wiegt ein Handwaschbecken zirka 13 Kilogramm. Mit einer Tankfüllung (8,5 Liter) können sich die Kräfte bis zu 25-mal die Hände säubern. Das Schmutzwasser wird aufgefangen. Das Toilettenzelt besteht aus Polyester, der Boden aus Polyethylen, das Gestänge aus Fiberglas. Es lässt sich nach Herstellerangaben extrem schnell aufstellen. Mit Heringen wird es im Boden gesichert. Aufgebaut ist es 1,55 m breit, 1,55 m tief und 2,05 m hoch. Dank der großen Öffnung kann es bequem auch in Einsatzbekleidung betreten werden.

Preis: ab 4.999 Euro. Weitere Informationen: www.lavese.de/produkt/hyresq-plus

Öko-Alternative zum Plastik-Klo

Die aktuell verwendeten Mobil-Toilettenhäuschen bestehen alle aus Kunststoff. Die Firma Trobolo bietet eine Alternative aus Holz an. Das Modell KersaBoem kann

sehr leicht stehend oder liegend transportiert werden. Bei liegendem Transport sollten allerdings die Fest- und Flüssigstoffbehälter sowie der Einstreu-Eimer entfernt werden. Idealerweise erfolgt ein Transport auf einer Europalette. Das Gesamtgewicht beträgt 160 kg. „Der Zusammenbau ist so einfach wie bei einem Ikea-Regal“,



Die Firma Trobolo bietet diese Holzhäuschen als Alternative zu den klassischen Mobil-Toiletten aus Kunststoff an.

Foto: Trobolo

schreibt der Hersteller. Maximale Nutzung für Feststoffe: 30 bis 40 Toilettengänge, für Flüssigstoffe (Urin): 30 bis 50 Toilettengänge. Dies kann aber sehr leicht verdoppelt werden, unter dem Toiletten-sitz befindet sich Stauraum für Wechselbehälter. Die Häuschen bestehen aus Erlenschichtholz. Auf Wunsch ist aber auch eine Ausführung aus Kunststoff erhältlich.

Preis: ab 1.979 Euro. Weitere Informationen: www.trobolo.com

Rollwagen-WC

Als praktische und günstige Lösung bezeichnet die Firma Hensel ihre Idee eines WC auf einem Rollwagen. Die WC Box ist eine zusammengeklappte Kiste, die auf einem Rollwagen (Standard-Palettenmaß 1.200 x 800 mm) mit Totmann-Bremse transportiert wird. Mit einer Höhe von 1.300 mm und einem Leergewicht von 126



Zur „WC Box“ von Hensel gehören ein aufklappbarer Rollwagen mit Vorhang sowie eine Trockentrenntoilette. Eine Plane sorgt für Sichtschutz.

Fotos: Hensel